

5. Juni 2023

MEDIENINFORMATION

Woldemar-Winkler-Stiftung der Sparkasse verleiht Kunstpreise

Im Jahr 1997 erstmalig, wurden der Woldemar-Winkler-Preis sowie der Woldemar-Winkler-Förderpreis nunmehr zum 12. Mal im Rahmen einer Vernissage aktuell an zwei Düsseldorfer Künstlerinnen in der Sparkasse verliehen.

„Der Künstler und Namensgeber unserer Stiftung, Woldemar Winkler, hat sich Zeit seines Lebens stets - human engagiert - bemüht, seine Kunstrichtung des Imaginativen, des Unergründlichen und des Geheimnisvollen der menschlichen Natur durchzusetzen“, erläutert Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse und der Woldemar-Winkler-Stiftung. „Dabei stieß er häufig auf Unverständnis oder sogar Ablehnung.“ Mit der Schaffung des Woldemar-Winkler-Preises sowie des Förderpreises im Jahr 1997 wollte Professor Woldemar Winkler in Kooperation mit der Sparkasse den Künstlerinnen und Künstler, die sich in ähnlicher Situation befinden, helfen und ihnen Mut machen, den eingeschlagenen Weg und damit ihr Tun unbeirrt weiter zu verfolgen. Der Preis, der sich an diesen Gedanken orientiert ist mit 5.000,00 Euro dotiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Mit der diesjährigen Preisträgerin, Johanna Flammer, wurde eine Künstlerin prämiert, die, auch im Sinne Woldemar Winklers, zugleich innerste menschliche Visionen als auch abstrakte Projektionsflächen moderner Kunst aufzeichnet. Die Düsseldorferin lockt die Betrachter in ein geheimnisvolles Universum amorpher Strukturen, welches sich letztendlich nicht entschlüsseln lässt und seinen Zauber behält. „Eine Besonderheit, die die Preisverleihung

5. Juni 2023

bereits von Beginn an begleitet, ist, dass der jeweilige Preisträger den Förderpreisträger selbst benennen kann. Sicherlich außergewöhnlich, doch auch ganz im Sinne des Denkens Woldemar Winklers“, erklärt Ulrich Kniessel, Vorstandsmitglied der Stiftung. Johanna Flammer hat sich dabei für die Künstlerin Paula Knaps Loos entschieden, die die Montage zeichnerischer und textlicher Elemente als ein Kennzeichen ihrer Kunst zu eigen hat. Der Förderpreis ist mit 1.500,00 Euro dotiert. Die Ausstellung der Werke beider Künstlerinnen ist noch bis zum 17. August in der Sparkassen-Hauptstelle am Konrad-Adenauer-Platz zu sehen.



Das Foto zeigt von links: Ulrich Kniessel, Johanna Flammer, Paula Knaps Loos und Kay Klingsieck.

5. Juni 2023

Für Rückfragen der Redaktion:

Matthias Trepper
Pressesprecher
Geschäftsbereich Vorstandsstab
Tel 0 52 41 / 101-8516
Fax 0 52 41 / 101-8590
Mobil 01 72 / 5 25 08 61
matthias.trepper@spk-grv.de